

Projektbewertungsbogen

Projekt: _____

Projektträger: _____

Projektart: Modul 1 ☐ Modul 2 ☐ Modul 3 ☐
Modul 4 ☐ Modul 5 ☐ Modul 6 ☐

I. Grundlegende Anforderungen

Nummer	Auswahlkriterium	Erfüllt
1	Projekt liegt ganz im Aktionsgebiet bzw. dient vorrangig dem Aktionsgebiet.	
2	Antragsunterlagen liegen vollständig vor	
3	Nach überschlägiger Prüfung stehen dem Projekt genehmigungsrechtlich keine grundsätzlichen Bedenken entgegen.	
4	Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist plausibel dargestellt. Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen.	
5	Die von der Aktionsgruppe beschlossene Kostenobergrenze wird eingehalten	
6	Bestätigung des Projektträgers liegt vor, dass keine Auftragsvergabe oder Einkauf von Materialien stattgefunden hat und diese erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids erfolgt.	
7	Projekt kann mindestens <u>einem</u> Handlungsfeld und einem Entwicklungsziel des REK zugeordnet werden (siehe Teil II, Ziffer 1) und leistet einen Beitrag zu dessen Umsetzung.	
8	Projekt ist hinsichtlich seiner Wirkung zu den Querschnittszielen Chancengleichheit und Umweltschutz zumindest neutral und berücksichtigt Klimaschutzziele in ausreichendem Maße.	
9	Es liegen keine Anzeichen vor, dass Mitnahmeeffekte ausgenutzt werden. Der Projektträger hat erklärt, dass das Vorhaben ohne Förderung nicht realisiert würde.	

II. Inhaltliche Bewertung

Vertiefende Bewertungskriterien

Das Projekt dient folgenden Handlungsfeldern (HF) des REK Bitte ankreuzen		
	HF 1: Lebensqualität durch Engagement	
	HF 2: Naturerleben und gesunder Tourismus	
	HF 3: Heimisches Holz und regionale Produkte	
	HF 4: Biodiversität und Kulturlandschaft im Wandel	

Nummer	Auswahlkriterium	Punkte
Zielerreichung der regionalen Entwicklungsstrategie		
HF 1: Lebensqualität durch Engagement		
	Entwicklungsziel 1.1.: „gemeinschaftlich genutzt“ <i>Elemente der Sharing economy wie gemeinschaftliches Wohnen, Co-Working, Mitfahrangebote oder auch Energie-Genossenschaftsmodelle im ländlichen Raum verankern, um Ressourcen zu schonen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.</i>	
	Das Projekt ...	
1	fördert die gemeinschaftliche Nutzung von Gütern oder Dienstleistungen bis zu 5 Nutzer (1 Punkt), bis zu 10 Nutzer (2 Punkte), über 10 Nutzer (3 Punkte)	1-3
2	fördert das Entstehen von gemeinschaftlich genutzten Arbeitsräumen bis zu 5 Nutzer (1 Punkt), bis zu 10 Nutzer (2 Punkte), über 10 Nutzer (3 Punkte)	1-3
3	fördert das Entstehen von gemeinschaftlich genutzten Wohnräumen bis zu 5 Nutzer (1 Punkt), bis zu 10 Nutzer (2 Punkte), über 10 Nutzer (3 Punkte)	1-3
4	unterstützt die Schaffung und Ausbau alternativer Mobilitätskonzepte	1
5	dient dem Ausbau Mobilitätszentren inkl. Verleihstation mit diversen, auch digitalisierten Angeboten bzw. öffentliche Ladeinfrastruktur	1
	Punkte	
	Entwicklungsziel 1.2.: „lebendige Dorfzentren“ <i>Steigerung der Lebensqualität in den Ortschaften durch gemeinschaftliches Engagement und die (Um)Nutzung von Leerständen.</i>	
	Das Projekt ...	
6	leistet einen Beitrag zur innerörtlichen Entwicklung	2
7	erhöht oder erhält die Angebote für den täglichen Bedarf	2
8	verbessert Angebote im Bereich Kultur und Freizeit	1
9	initiiert Dorfentwicklungsprozesse und Bottom-up-Projektentwicklungen	5
10	stärkt die Vereinsarbeit und das ehrenamtliche Engagement	3
11	fördert das Zusammenwirken der Generationen	2
12	dient jungen Erwachsenen/Jugendlichen im ländlichen Raum	2
13	fördert Begegnungs- und/oder Kulturräume (Indoor und Outdoor)	1
14	Innerörtliche Potentiale werden genutzt schließt Baulücke (3 Punkte), nutzt vorhandene Bebauung 5 (Punkte)	3-5
	Punkte	
HF 2: Naturerleben und gesunder Tourismus		
	Entwicklungsziel 2.1.: „rein in die Natur“ <i>Die Region durch qualitätsvolle und klimafreundliche Angebote im Bereich Naturerlebnis sowie Gesundheit profilieren.</i>	
	Das Projekt ...	

15	baut zeitgemäße Naturerlebnis-Angebote zur gesunden Freizeitgestaltung und zur Erholung aus dient Einheimischen zur Freizeitgestaltung (3 Punkte), dient Einheimischen und Touristen gleichermaßen (5 Punkte)	3 -5
16	fördert Maßnahmen zum Wohlbefinden sowie zur Stärkung von Achtsamkeit und Resilienz	1
17	fördert mit Sensibilisierungs- und Bildungsmaßnahmen mit dem regionalen Naturraum	2
18	schafft Zugangsmöglichkeiten für Zielgruppen, die bisher kaum oder nicht erreicht wurden	2
19	steigert die regionale Wertschöpfung aus dem Tagestourismus	1
20	wird in Kooperation mit dem Nationalpark und/oder der Nationalparkregion wird umgesetzt.	1
	Punkte	
	Entwicklungsziel 2.2.: „Angebote mit Qualität“ <i>Touristische Dienstleistungen erhalten, Angebote stärker digital vermarkten und die Infrastruktur klimaneutral ausbauen.</i>	
	Das Projekt ...	
21	unterstützt die Transformationsprozesse klein- und mittelständischer Tourismusbetriebe	3
22	leistet einen Beitrag zur Reaktivierung von Beherbergungs- und gastronomischen Betrieben	3
23	erweitert Konzepte und Projekte der Besucherinformation und Besucherlenkung	3
24	schafft neue Rastplätze (1 Punkt) oder wertet touristische Rastplätze auf (3 Punkte)	1-3
25	intensiviert die digitale Vermarktung touristischer Angebote	1
	Punkte	
HF 3: Heimisches Holz und regionale Produkte		
	Entwicklungsziel 3.1.: „mit Holz gebaut“ <i>Die Wertschöpfungskette Holz ausbauen, den klimafreundlichen Holzbau und die Holzbaukultur fördern, in Kreisläufen denken, um Ressourcen zu schützen.</i>	
	Das Projekt ...	
26	fördert die Verarbeitung und Verwendung von heimischem Holz	1
27	nutzt bei der Realisierung heimisches Holz kleinere Infrastruktur z.B. Sitzbank (2 Punkte), mittlere Infrastruktur z.B. Brücke (3 Punkte), größere Infrastruktur z.B. Wanderhütte (5 Punkte)	2-5
28	setzt heimisches Weißtannenholz ein aus dem Schwarzwald (1 Punkt), aus der LEADER-Region/-Landkreise (2 Punkte)	1-2
29	stärkt die regionale Holzbaukultur (je typischem Stilelement aus dem Handbuch Holzbaukultur (1 Punkt)) oder das Bewusstsein für die regionale Holzbaukultur (5 Punkte)	1-7
	Punkte	

	Entwicklungsziel 3.2.: „vom Hof auf den Tisch“ <i>Wertschöpfungskette in der Land- und Ernährungswirtschaft stärken, regionale Produktpaletten ausbauen und nachhaltigen Konsum möglich machen.</i>	
	Das Projekt ...	
30	stärkt die regionale Erzeugung und Produktion von Lebensmitteln Erzeugung, Weiterverarbeitung, Vermarktung (je 1 Punkt), Direktvermarktung (5 Punkte)	1-5
31	leistet einen Beitrag zur Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe	3
32	fördert die Vernetzung touristischer Angebote und der Regionalvermarktung	2
33	dient der Sicherung (2 Punkte) und dem Ausbau (3 Punkte) der Biolandwirtschaft	2-3
34	fördert das Tierwohl	3
	Punkte	
HF 4: Biodiversität und Kulturlandschaft im Wandel		
	Entwicklungsziel 4.1.: „hier blüht's“ <i>Lebensräume und Artenvielfalt durch eine klimafreundliche und nachhaltige Landnutzung fördern, die besondere kleinräumige Kulturlandschaft erhalten sowie die handelnden Akteure für das Thema sensibilisieren.</i>	
	Das Projekt ...	
35	leistet einen Beitrag zum Erhalt der typischen Kulturlandschaft Folgemassnahme (2 Punkte), Erstmassnahme (3 Punkte)	2-3
36	unterstützt Massnahmen zur Offenhaltung der Landschaft normale Bewirtschaftung (2 Punkte), erschwerte Bewirtschaftung (3 Punkte)	2-3
37	dient dem Erhalt und der Förderung der Biodiversität (Schutz der Artenvielfalt durch Erhalt/ Schaffung von Lebensräumen, veränderte Landnutzung, Biotopverbünde, Sensibilisierung u.ä.) ein Kriterium (1 Punkt), zwei Kriterien (2 Punkte), drei Kriterien und mehr (3 Punkte)	1-3
38	stärkt besonderer Naturräume	1
39	fördert mit Sensibilisierungs- und Bildungsmaßnahmen mit dem regionalen Naturraum	5
40	schafft Zugangsmöglichkeiten für Zielgruppen, die bisher kaum oder nicht erreicht wurden	2
	Punkte	
	Entwicklungsziel 4.2.: „Kulturlandschaft von Morgen“ <i>Zunehmende Landnutzungskonflikte ernst nehmen sowie Dialog- und Experimentierräume schaffen, um den Wandel der Kulturlandschaft zukunftsorientiert zu gestalten und Neues zu wagen.</i>	
	Das Projekt ...	
41	thematisiert in Dialogforen die (Flächen-)Nutzungskonflikte. eine Veranstaltung (5 Punkte), mehrere Veranstaltungen (10 Punkte)	5-10
42	bietet Denk-, Lern und Experimentierräume an, um den Wandel der Kulturlandschaft zukunftsorientiert zu gestalten.	10
	Punkte	

Innovation, Vernetzung, Wirkung		
43	Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt interkommunal (2 Punkte), gebietsübergreifend (Kooperation von mind. zwei LEADER-Regionen) (4 Punkte), transnational (Kooperation mit mind. einer anderen europäischen LEADER-Region) (6 Punkte)	2-6
44	Im Projekt arbeiten mind. 2 Partner zusammen (z.B. Private Public Partnership) zwei Partner (1 Punkt), mehr als zwei Partner (2 Punkte)	1-2
45	Das Projekt entfaltet eine innovative Wirkung im Aktionsgebiet neu in Gemeinde (2 Punkte), neu im Aktionsgebiet (4 Punkte), neu in Ba-Wü. (6 Punkte)	2-6
	Punkte	
Nachhaltigkeitsdimensionen (Ökonomie/Ökologie/Soziales/Kultur)		
Ökonomie		
46	Projekt schafft mindestens einen neuen Arbeitsplatz im LEADER-Gebiet (2 Punkte), 3 oder mehr Arbeitsplätze (4 Punkte)	2-4
47	Projekt erhält mindestens einen Arbeitsplatz im LEADER-Gebiet (1 Punkt), erhält 3 oder mehr Arbeitsplätze (2 Punkte)	1-2
48	Projekt dient der Existenzsicherung/ Existenzgründung	1
49	Regionale Anbieter finden bei der Projektumsetzung Berücksichtigung aus Ba.-Wü. (1 Punkt), aus dem Schwarzwald (2 Punkte), aus der LEADER-Region/-Landkreise (3 Punkte)	1-3
Ökologie		
50	Vorhaben trägt zum Klimaschutz und/ oder zur Klimafolgenanpassung bei geringer Beitrag (1 Punkt) bis besonders ausgeprägt (5 Punkte) Bitte erläutern!	1-5
51	Vorhaben führt zur gesteigerter Energieeffizienz / reduziert den Energieverbrauch	2
52	Projekt leistet einen Beitrag zur energetischen Eigenversorgung durch erneuerbare Energien geringer Beitrag (1 Punkt) bis besonders ausgeprägt (5 Punkte) Bitte erläutern!	1-5
53	Projekt trägt zur Kreislaufwirtschaft bei (Ressourcenverbrauch wird reduziert oder Ressourcen werden wiederverwendet/ recycelt) geringer Beitrag (1 Punkt) bis besonders ausgeprägt (5 Punkte) Bitte erläutern!	1-5
Soziales und Kultur		
54	Die Barrierefreiheit wird ausgebaut	3
55	Projekt fördert das soziale Miteinander	3
56	Projekt führt zur Steigerung des kulturellen und kulturhistorischen Angebots	3
	Punkte	
Weitere Kriterien		
57	Zertifizierungen für besonders nachhaltiges Vorgehen Projekt/Betrieb ist auf dem Weg zu einer Zertifizierung (1 Punkt), Betrieb ist zertifiziert (2 Punkte), Betrieb ist zertifiziert und modellhaft (3 Punkte)	1-3
58	Projekt schafft mehr Geschlechtergerechtigkeit	1
59	Projekt dient der Digitalisierung / Projekt setzt digitale Werkzeuge ein.	2
60	Projekt ist ein investives Folgeprojekt einer in LEADER geförderten Studie oder Planungsgrundlage	3
61	Projekt wird in privater Trägerschaft durchgeführt	3
62	Vorhaben ist durch/ mit bürgerschaftlichem Engagement auf den Weg gebracht worden	3
	Punkte	
	Gesamt	

Die Mindestpunktzahl, die erreicht werden muss, sind 20 Punkte.

Ausgenommen von dieser Bewertungssystematik ist die Einrichtung einer LEADER-Geschäftsstelle, da sie Grundlage der Förderung ist.

Das Ranking ergibt sich aufgrund der erreichten Punkte.

Datum der Bewertung durch die LAG: _____

Erläuterungen zu den Zusatzpunkten:

geringer Beitrag (1 Punkt) bis besonders ausgeprägt (5 Punkte)

- Inwiefern leistet das Projekt einen Beitrag zur energetischen Eigenversorgung durch erneuerbare Energien? (Verwendung oder Produktion erneuerbarer Energien)
- Inwiefern trägt das Projekt zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung bei?
- Inwiefern trägt das Projekt zur Kreislaufwirtschaft bei? (Ressourcenverbrauch wird reduziert oder Ressourcen werden wiederverwendet / recycelt)